

Südbaden aktuell

Ausgabe 58 | Dezember 2019

Super-Saison für Marvin Vökt

Der Motocross-Nachwuchsfahrer ist Gewinner der Klasse SX4 beim 37. ADAC Supercross in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Qualität der Mobilität und die Erreichbarkeit individueller Ziele sind für jeden Menschen im Alltag wichtig. Der ADAC hat sich daher der Aufgabe gestellt, die Mobilität in jeglicher Hinsicht zu fördern und zu unterstützen. So haben wir im letzten Jahr mit Umlandgemeinden und Unternehmen das Südbaden Pendlernetz initiiert, um eine größere Auslastung des Verkehrsträgers PKW und damit eine Reduzierung der Umweltbelastung zu erreichen.

Neben vielen verkehrspolitischen Themen stehen aber auch unsere Verkehrssicherheitsprogramme ganz oben auf unserer To-Do-Liste. So ist es seit diesem Jahr möglich, mit seinem Gespann an einem unserer Fahrsicherheitstrainings teilzunehmen. Dabei „erfahren“ die Teilnehmer was zu tun ist, wenn der Hänger aufgrund einer ungünstigen Beladung plötzlich eine Eigendynamik entwickelt. Gut zu sehen und erklärt auf Youtube unter: <https://www.youtube.com/watch?v=nLcRaRoPIR8>

Besonders spannend war auch die Ausarbeitung eines Fahrsicherheits-Trainings für körperlich beeinträchtigte Menschen, denen es möglich ist, ein reguläres Fahrzeug zu fahren.

Alles in allem ein weitläufiges und spannendes Betätigungsfeld, dem ich mich nach 25 Jahren im ADAC neu widmen darf und dies mit voller Begeisterung auch gerne tue.

Ich bedanke mich bereits heute bei Ihnen für die tolle Unterstützung, die ich in meinem ersten Jahr in der Fachabteilung Verkehr, Technik und Umwelt erfahren habe und wünsche Ihnen immer die Ruhe und Gelassenheit, die es zunehmend braucht, um wohlbehalten durch den Verkehrsalltag zu kommen.

Herzlichst

Andreas Müller

Leiter Abteilung Verkehr & Technik

Vorbild sein und fürs Lesen begeistern

Wie viel Spaß das Vorlesen macht, erlebten 15 Kindergartenkinder des Edith-Stein-Kindergartens aus Freiburg am 15. November in der Freiburger Geschäftsstelle des ADAC Südbaden. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages, an dem sich auch der ADAC Südbaden beteiligte, bekamen sie eine spannende Geschichte zu hören.

Veranstaltungsleiterin Karin Sonner und Verkehrsexperte Carl Heinz Schneider haben die Schulanfänger auf ein lehrreiches Abenteuer der beiden Verkehrsdetektive „Felix und Frieda“ mitgenommen. Spielerisch ging es auch im Schulungsraum des ADAC Südbaden mit dem Verkehrserziehungsprogramm ADACUS zu. Schließlich machten die Jungen und Mädchen große Augen, als ein „Gelber Engel“ mit seinem Pannenfahrzeug vorfuhr, in dem die kleinen Gäste probesitzen durften.



Einen aufregenden Vormittag erlebten 15 Kindergartenkinder im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages beim ADAC Südbaden in Freiburg. Bilder: ADAC Südbaden

Der bundesweite Vorlesetag findet jährlich am dritten Freitag im November statt und will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen. Bereits zum 16. Mal hatten „Die Zeit“, „Stiftung Lesen“ und die „Deutsche Bahn Stiftung“ dazu aufgerufen, mit gutem Beispiel voranzugehen und mit einer Vorleseaktion die Freude am Lesen zu vermitteln.



Viele Tipps für gelungene Fotos gab Reisefotograf Martin Ziája beim zweiten Fotoworkshops des ADAC Reisebüros Lörrach am 14. November den rund 25 Teilnehmern mit auf den Weg. Fotografisch gut ausgerüstet können sie jetzt in ihr nächstes Foto-Abenteuer starten. Bild: ADAC Südbaden

Neu im Team

Im September 2019 starteten gleich drei neue Kolleginnen ihre Ausbildung beim ADAC Südbaden: Annika Schneider (21) und Giulia Romano (16) sind angehende Kauffrauen für Büromanagement, Sofia Hess (20) absolviert eine Ausbildung zur Tourismuskauffrau. Nach mehr als drei Monaten sind die drei gut im ADAC-Alltag angekommen. Wir wünschen allen dreien eine erfahrungsreiche Zeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Annika Schneider



Giulia Romano



Sofia Hess

Bilder: Privat

Live-Event „Abenteuer Weltumrundung“

Atemberaubende Bilder und kurzweilige Videos von einer Reise durch 77 Länder präsentierte Reiner Meutsch in seiner Show „Abenteuer Weltumrundung“ am 20. November im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen. Bei der Organisation des Live-Events unterstützte das Team des ADAC Derpart Reisebüros in Freiburg und freute sich über den großen Anklang

der Aktion: 430 Besucher kamen zur Vorstellung, in der auch Künstler aus dem Musical „König der Löwen“ auf der Bühne standen. Der Spendenerlös der Veranstaltung geht an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP, die sich für Schulprojekte in Entwicklungsländern einsetzt. Zum Weiterlesen: https://www.derpart.com/liveshow_abenteuer_weltumrundung



Eingespieltes Team: Ali Tokgöz, Steffen Reimann und Rolf Köchl vom ADAC Derpart Reisebüro in Freiburg und Moderator Reiner Meutsch (von links nach rechts) sorgten für eine erlebnisreiche Show.

Bilder: ADAC Südbaden



Nervenkitzel – Endläufe der Slalom-Jugend

Ende Oktober ging es im südbadischen Urloffen actionreich zu: Mit dem vom ADAC Südbaden ausge-

richteten ADAC Bundesendlauf Slalom Youngster Cup am Samstag, 26. Oktober, und der Deutschen Junio-

ren Slalom Meisterschaft der DSMJ am Sonntag, 27. Oktober, wurden gleich zwei Wettkämpfe auf dem Kartgelände des Rad- und Motorsportvereins Urloffen ausgetragen. Rund 90 qualifizierte Fahrerinnen und Fahrer aus den einzelnen Regionalclubs sind am Samstag in zwei Klassen gegeneinander angetreten, am Sonntag fuhren die 75 Starter nur in einer Klasse. Dabei war Konzentration und Schnelligkeit gefragt, um den 750 Meter langen Pylonenparcours fehlerfrei hinter sich zu bringen. Nach den spannenden Wertungsläufen erreichte Erik Gluminski vom MSC Offenburg beim Bundesendlauf in Klasse 1 den 20. Platz, in Klasse 2 fuhr Danny Kolleth (AMC Pfaffenweiler) auf Platz 18. Am Sonntag sicherte sich Erik Gluminski Platz 8.



Zwei Tage voller Spannung und Action erlebten die Starter und Zuschauer bei den Endläufen der Slalom-Jugend in Urloffen.
Bild: GT Fotografie

Siegesserie für Motocross-Talent Marvin Vökt

Was für ein Saisonfinale! Marvin Vökt, Nachwuchsfahrer des ADAC Junior Team Südbaden und Vereinsmitglied des MSC Alemannorum Schweighausen e.V., krönte nach dem 3. Platz beim ADAC MX Bundesendlauf und dem Gewinn der Baden-Württembergischen ADAC/DMV Jugend Motocross Meisterschaft eine super erfolgreiche Saison mit dem Gewinn der Klasse

SX4 beim 37. ADAC Supercross in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart. Bei der Siegerehrung vor rund 8.000 Zuschauern gratulierte der Deutsche Top Motocrossfahrer Max Nagel höchstpersönlich – und überreichte dem 11-jährigen ein Mountainbike der Firma Bulls. Der ADAC Südbaden freut sich mit Marvin und seiner Familie und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Erst 11 Jahre alt und schon ein Profi:
Marvin Vökt (Mitte).
Bild: Privat



Viel Spaß und jede Menge Action erlebte die Enduro-Jugend des FMC beim 2. Jugendcamp vom 16. – 18. August in Hartheim. Neben Schulungen, Trainingseinheiten und den abschließenden Gleichmäßigkeitsrennen, kam für die 120 motorsportbegeisterten Jugendlichen auch die Unterhaltung bei den gemütlichen Grillabenden mit Lagerfeuer und Musik nicht zu kurz.
Bild: FMC

MSC Puma Motoballer im „siebten Himmel“

Titelsensation für die „Pumas“: Der MSC Puma Kuppenheim ist nach einem 7:3 Erfolg über den Rekordmeister MSC Taifun Mörsch Deutscher Motoball Meister 2019. Die Torschützen für den MSC Puma waren Ben-

jamin Walz (3), Max Schmitt (3) und Jannis Schmitt. Aber nicht nur das – nebenbei wurden die „Pumas“ auch Pokalsieger und Südmeister. Und zur Komplettierung der erfolgreichen Saison wurde der Nachwuchs zum

dritten Mal in Folge Deutscher Jugend Meister. Der ADAC Südbaden gratuliert! Weitere Infos: <https://www.pumakuppenheim.de>



Glückliche Sieger: Die „Pumas“ und die „Puma-Jugend“.



Bilder: MSC Puma Kuppenheim

Meistertitel in Folge für Nico Wiedemann

Als 2facher und amtierender Endlaufsieger ging Nico Wiedemann vom AC Kaiserstuhl als Favorit beim Bundesendlauf im Motorradturniersport am 14. September in Reinheim (Odenwald) ins Rennen. Dieser Rolle wurde er ab dem Start gerecht und konnte seine Zeit mit sicheren und schnellen Läufen sogar noch steigern. Im letzten Durchgang setzte er sich schließlich mit 10 Sekunden Vorsprung durch und holte den 2. Meistertitel in Folge nach Südbaden. Von den weiteren Teilnehmern aus Südbaden kam Tim Grotz (AC Kai-

serstuhl) auf Platz 10, Daniel Disch (BMW Motorradclub Freiburg) rutschte nach Fehlern auf Rang 12 ab, unmittelbar gefolgt von Gerd Knöbl (MSC Offenburg) auf Platz 13 Andreas Förderer (FMC) dann auf Platz 15. Dicht dahinter Uwe Wiedemer (MSC Offenburg) und Tobias Ganze. Ute Derksen (FMC) errang den 3. Platz bei den Damen. In der Mannschaftswertung freuten sich die Südbadener hinter den starken Gastgebern vom ADAC Hessen/Thüringen über den 2. Platz.



Das Motorrad fest im Griff: Nico Wiedemann vom AC Kaiserstuhl setzte sich beim Bundesendlauf durch.

Bild: BMW Motorradclub Freiburg



Spannende Läufe bekamen die Zuschauer bei der Südwestdeutschen ADAC Kartslalom-Meisterschaft am 29. September in Rheinau-Linx geboten. Aus Südbaden startete unter anderem der 14jährige Lokalmatador Luis Sucher-Kühn vom MSC Hornisgrinde in Klasse IV. Mit 38,3 Sekunden in beiden Wertungsläufen sicherte er sich souverän Rang 2.

Bild: GT Fotografie

Motorsport pur in Freiamt

Beim 39. Internationalen Automobil-Slalom des MSRT Freiamt am

22. September erreichten die MSRT-Fahrer hervorragende Platzierungen:

Neben dem Gesamtsieger Dennis Zeug auf einem Opel Kadett C Coupe, sicherte sich Klassensieger Ralph Noelle auf dem BMW 320iS Platz 2. Klassensieger Markus Spöri kam mit dem Suzuki Swift auf Platz 4 und Reinhard Nuber aus Isny, bereits dreimal Gesamtsieger in Freiamt, belegte Rang 3. Die Veranstaltung mit über 400 Starts verlief völlig reibungslos und ohne Ausrutscher, so dass die über 1.500 Zuschauer entlang der Slalomstrecke auf den Hinteren Höfen (L110) Motorsport pur genießen konnten.



Überragende Slalomfahrer: Sportleiter Sebastian Fakler (links) und Rennleiter Sigi Weber (rechts) rahmen die fünf besten Teilnehmer des Freiamter Slaloms ein - Florian Artl, Lindau (5.), Ralph Noelle, Elsflath (2.), Dennis Zeug, Freiamt (1.), Reinhard Nuber, Isny (3.) und Markus Spöri, Freiamt (4.).
Bild: MSRT Freiamt



Beim traditionellen FAC-Herbstball am 16. November verbrachten die Gäste einen vergnüglichen Abend im Ballsaal des Freiburger Colombi Hotels. Die Tanz-Band Corcovado sorgte für das musikalische Rahmenprogramm - und für eine gut gefüllte Tanzfläche.
Bild: FAC



Gelungenes Experiment „e“ bei der Deutschen Jugendtrial Meisterschaft (jdm) und dem ADAC Bundesendlauf 2019: Dass man mit dem Stromer durchaus um die vorderen Plätze mitfahren kann, zeigte Trial-Fahrer Max Ebert aus Südbaden, der mit einer batterieelektrisch betriebenen „Gaba-tec-GasGas“ an den Start ging. Er war in der jdm-Wertung des ersten Tages auf Platz 6 – punktgleich mit den 4.- und 5.-Platzierten angekommen. Im Bundesendlauf erreichte die Mannschaft aus Südbaden den 14. von insgesamt 20 Plätzen.
Bild: Gerd Oberle



Aktion für den guten Zweck: 22 Teams beteiligten sich am 20. Oktober an der 37. Gaudifahrt des RMSV „Solidarität“ Oberwinden, bei der das Team Schöpflin aus Oberwinden die Nase vorn hatte. Das Startgeld mit Spenden in Höhe von 350 Euro wurde an die Eduard-Spranger Schule in Wasser übergeben.
Bild: RMSV Soli Oberwinden

Riesenspaß beim ersten Seifenkistentraining

Am 20. Oktober veranstaltete die Abteilung Seifenkisten Speeddown des RMSV Ehrenkirchen das erste Seifenkistentraining mit fünf motivierten Jungs: Jeder durfte Probesitzen und die passende Ausrüstung probieren, bevor es unter fachkundiger Anleitung zum Fahrtraining mit den Vereinskisten ging. Zwischendurch gab es immer wieder Pausen, in denen die Neulinge das Kurvenfahren mit dem Bobycar üben konnten. Am Ende des Trainings war für die Speeddown-Gruppe klar: Da sind richtig gute Nachwuchstalente am Start!

Fahren, lenken, bremsen: Der Umgang mit der Seifenkiste erfordert viel Geschick und Konzentration.

Bild: RMSV Ehrenkirchen



Schauinsland Klassik Winterrallye

Am 8. Februar 2020 ist es wieder soweit: Einen Tag lang erkunden Oldtimer den winterlich verschneiten Schwarzwald auf versteckten Nebenstraßen – und absolvieren auf der 220 Kilometer langen Route mit Start und Ziel in Kirchzarten mehrere Gleichmäßigkeitsprüfungen. Bewertet werden der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug, das Auffinden der Strecke und die gleichmäßige Fahrweise. Wer mit seinem historischen Fahrzeug dabei sein möchte (zugelassen sind offene und geschlossene Fahrzeuge, ebenso Motorräder mit Seitenwagen bis einschließlich Baujahr 1995), kann sich noch bis zum 13. Januar 2020 anmelden.

Weitere Infos: T 0761 368 82 43 oder

www.schauinsland-klassik.de/index.php/teilnehmer-infos



Die Fahrt durch den winterlichen Schwarzwald ist besonders reizvoll. Bild: Marcel Bischler

50 Jahre jung: MSRT Freiamt feiert



2020 wird ein Jubiläumsjahr für das MSRT Freiamt: 1969 als NSU-Racing-Team Freiamt gegründet, feiert der Club im kommenden Jahr sein 50jähriges Bestehen. 44 NSU-Prinzen standen damals vor dem Gründungslokal Hotel „Ludmühle“. Heute besitzen die Clubmitglieder nicht weniger als 182 NSU-Fahrzeuge, die bei Veteranen-Rallies, Ausfahrten und Treffen gerne bewegt werden. Ein Großteil davon wird beim 40. Internationalen NSU-Treffen vom 4.-7. Juni 2020 zu sehen sein, für den das MSRT einen neuen Teilnehmerrekord erwartet.

Bild: MSRT Freiamt

**Der ADAC Verkehrsübungsplatz
in Breisach-Hochstetten
ist vom 16. Dezember 2019
bis 5. Januar 2020 geschlossen**

Impressum:

Herausgeber:

ADAC Südbaden e.V.
Am Predigertor 1
79098 Freiburg

Redaktion:

Claudia Ploh, Karin Sonner

Produktion:

Gunnar Schwehr Werbeagentur
Andreas-Hofer-Str. 156
79111 Freiburg
info@werbeagentur-schwehr.de



Lieber Carl Heinz,
allzeit gute Fahrt, ob mit Cabrio oder Rad,
zur Rente einen guten Start.
Lebensfreude, Gesundheit, Spaß,
gelegentlich versüßt mit einem „Glas“.

Bewahre deine Gelassenheit,
dann hast du auch für neue Ziele Zeit.
Mit diesen Wünschen lassen wir dich gehen
und freuen uns, wenn wir dich wiedersehen!

Deine Kollegen vom ADAC Südbaden

